

An die
Präsidentin des Südtiroler Landtages
Frau Rita Mattei
Bozen

Bozen, den 1. September 2021

ANFRAGE

Entwicklungszusammenarbeit in Afghanistan

Mit dem Abzug der letzten US-Truppen aus Afghanistan befindet sich fast das komplette Staatsgebiet in den Händen des Taliban-Regimes. In den vergangenen 20 Jahren der westlichen Intervention in Afghanistan wurden zahlreiche Projekte, die dem zivilen Aufbau des Landes dienen sollten, initiiert und die entsprechenden Geldmittel und Ressourcen bereitgestellt.

Auch das Land Südtirol engagierte sich am Hindukusch und stellte beispielsweise Geldmittel für den Schulbau „Shahid Nazari School“ in Ternawa bereit. So ist aus dem Dekret Nr. 23795/2018 des Amtes für Kabinettsangelegenheiten unter anderem die folgende Verfügung des Abteilungsdirektors zu entnehmen:

„[...] das Projekt „Bau der Sekundarschule „Shahid Nazari School“ im Dorf Ternawa in Pato, im Bezirk Jaghoori der Provinz Ghazni, Afghanistan“ und die entsprechende Bereitstellung eines Betrages in Höhe von 124.028,50 € zu genehmigen;“

Im darauffolgenden Jahr verfügte der Amtsdirektor mit dem Dekret Nr. 14024/2019 im Zusammenhang mit dem Schulbau in Afghanistan Folgendes:

„[...] das Dekret 23795/2018 abzuändern, sodass aus die genehmigten Projektkosten für den Bau der in der Präambel genannten Schule aus ebenfalls obgenannten Gründen 151.776,00 Euro anstatt 124.028,50 Euro betragen.“

Bereits im Jahr 2016 verfügte der Amtsdirektor mit dem Dekret Nr. 4936/2016 Folgendes:

„[...] die Unterstützung des Projektes „Bau der Oberschule für Buben „Sang-e-mom“ in Nili, Provinz Daikundi, Afghanistan“ und die entsprechende Bereitstellung eines Betrages in Höhe von 259.000,00 €;“

Daraus ergeben sich folgende Fragen an die Landesregierung verbunden mit der Bitte um schriftliche Antwort:

1. Welche Projekte wurden in den vergangenen zwanzig Jahren seitens der Landes Südtirol im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit in Afghanistan unterstützt, finanziell gefördert oder betreut? Es wird um eine genaue Aufstellung der Projekte und Initiativen nach Jahren und der Nennung der finanziellen Beiträge und sonstigen Zuwendungen gebeten.
2. In welchem Zeitraum wurden die Projekte und Initiativen, wie sie aus der vorhergehenden Frage hervorgehen, seitens des Landes Südtirols unterstützt? Bitte wiederum um eine genaue Aufstellung nach Jahren und der Dauer der Projekte und deren Unterstützung.
3. Wurden die Projekte und Initiativen in Afghanistan, die seitens des Landes Südtirol finanziell unterstützt wurden, einer Überprüfung und einem Lokalaugenschein vor Ort unterworfen? Wenn Ja, mit welchen Ergebnissen? Wenn Nein, aus welchen Gründen nicht?

4. Was ist über die derzeitige Situation der durchgeführten Projekte in Afghanistan, welche durch das Land Südtirol finanziell unterstützt wurden, bekannt?
5. Liegen Kenntnisse vor, ob in den Schulen „Sang-e-mom“ und „Shahid Nazari School“ noch Unterricht stattfindet? Wenn Ja, in welcher Form und wird auch Mädchen der Zugang zum Unterricht gewährt?
6. Ist das Amt für Kabinettangelegenheiten bzw. die Landesverwaltung noch in Kontakt mit der „Shuhada Organization (SO)“, welche als Projektträgerin für die beiden oben genannten Schulen in Afghanistan aufscheint? Wenn Ja, welche Informationen liegen vor?
7. Fließen derzeit nach wie vor Gelder des Landes Südtirol nach Afghanistan und insbesondere im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit? Wenn Ja, mit welcher Begründung und wie werden die Geldflüsse angesichts der herrschenden politischen Lage kontrolliert? Wenn Nein, wann wurde seitens der Landesverwaltung das letzte Mal Geld nach Afghanistan überwiesen und um welchen Betrag und welche Zweckbindung handelte es sich dabei?



L. Abg. Ulli Mair



Bozen, 20.09.2021

Bearbeitet von:

An die L.Abg.
Ulli Mair

Südtiroler Landtag
Im Hause

Zur Kenntnis: An die Präsidentin
Rita Mattei
Südtiroler Landtag

Im Hause

Antwort auf die Landtagsanfrage Nr. 1825/21 vom 01/09/2021

Sehr geehrte Landtagsabgeordnete,

ich nehme hiermit Bezug auf die vorliegende Anfrage und teile Folgendes mit:

1. Welche Projekte wurden in den vergangenen zwanzig Jahren seitens der Landes Südtirol im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit in Afghanistan unterstützt, finanziell gefördert oder betreut? Es wird um eine genaue Aufstellung der Projekte und Initiativen nach Jahren und der Nennung der finanziellen Beiträge und sonstigen Zuwendungen gebeten?

Eine Auflistung der in den vergangenen zwanzig Jahren von der Südtiroler Landesverwaltung unterstützten Entwicklungsprojekte samt Angabe der jeweiligen Genehmigungsjahre und Finanzierungsbeiträge können Sie der als Anlage beigefügten Tabelle entnehmen.

2. In welchem Zeitraum wurden die Projekte und Initiativen, wie sie aus der vorhergehenden Frage hervorgehen, seitens des Landes Südtirols unterstützt? Bitte wiederum um eine genaue Aufstellung nach Jahren und der Dauer der Projekte und deren Unterstützung.

Für die nach dem Jahr 2006 genehmigten Projekte finden Sie in der obgenannten Aufstellung das Abschlussdatum der einzelnen Projekte. Im vorhergehenden Zeitraum wurde diese Information nicht in den Datenbanken erfasst. Auf jeden Fall wurden alle Projekte abgeschlossen.

3. Wurden die Projekte und Initiativen in Afghanistan, die seitens des Landes Südtirol finanziell unterstützt wurden, einer Überprüfung und einem Lokalaugenschein vor Ort unterworfen? Wenn Ja, mit welchen Ergebnissen? Wenn Nein, aus welchen Gründen nicht?

Bei den durchgeführten Projektkontrollen wurde die ordnungsgemäße Umsetzung mittels Fotodokumentation und anderen geeigneten Unterlagen überprüft. Auch wurden alle durch die Finanzierung des Landes gedeckten Spesen durch Überprüfung der Rechnungen und Ausgabenbelege oder einer detaillierten Aufstellung derselben überprüft. Auch wurden die entsprechenden Bankauszüge eingeholt. Bei jenen Projekten, die eine Mitfinanzierung als Eigenleistung der Trägerorganisation oder Dritter vorsehen, wurden die entsprechenden Erklärungen kontrolliert. Vor-Ort-Kontrollen wurden hingegen nicht durchgeführt und sind auch nicht zwingend für alle Projekte vorgesehen.

4. Was ist über die derzeitige Situation der durchgeführten Projekte in Afghanistan, welche durch das Land Südtirol finanziell unterstützt wurden, bekannt?

Wie eingangs erwähnt, wurden alle Projekte erfolgreich abgeschlossen. Da die derzeitige Lage in Afghanistan die Kommunikation mit den Partnerorganisationen vor Ort erheblich erschwert, ist uns nicht bekannt, ob und wie die finanzierten Einrichtungen im Stande sind, ihre Tätigkeiten weiterzuführen. Es ist jedoch leider anzunehmen, dass – vor allem in besonders gefährdeten Gebieten wie z. B. der Provinz Ghazni, in der viele Angehörige der Hazara-Minderheit leben – derzeit kein regulärer Unterricht in den Schulen stattfindet und sich sowohl die Familien der Schüler*innen als auch ein Teil der Personals in einer akuten Gefahrensituation befinden.



5. Liegen Kenntnisse vor, ob in den Schulen „Sang-e-mom“ und „Shahid Nazari School“ noch Unterricht stattfindet? Wenn Ja, in welcher Form und wird auch Mädchen der Zugang zum Unterricht gewährt?

Hierzu verweisen wir auf die oben angeführten Informationen.

6. Ist das Amt für Kabinettangelegenheiten bzw. die Landesverwaltung noch in Kontakt mit der „Shuhada Organization (SO)“, welche als Projektträgerin für die beiden oben genannten Schulen in Afghanistan aufscheint? Wenn Ja, welche Informationen liegen vor?

Es ist derzeit sehr schwierig, an direkte und gesicherte Informationen zu kommen, auch ist es noch nicht absehbar, ob und inwiefern direkter Kontakt mit ausländischen Behörden und Institutionen die persönliche Gefahrenlage der einzelnen Personen vor Ort noch erhöhen könnte. Uns ist allerdings bekannt, dass die über 150 Verantwortlichen und Mitarbeiter*innen der Organisation Shuhada in Afghanistan einem sehr hohen Sicherheitsrisiko ausgesetzt sind. Zahlreiche von ihnen wurden schon in der Vergangenheit von den Taliban bedroht oder sogar gefoltert. Jene Mitarbeiter*innen, die direkt in die Umsetzung der vom Land Südtirol finanzierten Projekte involviert waren, befinden sich nach wie vor in Afghanistan – ein Großteil auf der Flucht oder in Verstecken. Das Land Südtirol hat unmittelbar nach Ausbruch des Notstands beim Außenminister interveniert, um eine Evakuierung dieser Personen zu erwirken und wird sich auch weiterhin dafür einsetzen. Andere Mitarbeiter*innen der Organisation wurden von den US-Behörden für eine Evakuierung in Betracht gezogen; es scheint jedoch, dass die meisten von ihnen bis dato das Land nicht verlassen konnten.

7. Fließen derzeit nach wie vor Gelder des Landes Südtirol nach Afghanistan und insbesondere im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit? Wenn Ja, mit welcher Begründung und wie werden die Geldflüsse angesichts der herrschenden politischen Lage kontrolliert? Wenn Nein, wann wurde seitens der Landesverwaltung das letzte Mal Geld nach Afghanistan überwiesen und um welchen Betrag und welche Zweckbindung handelte es sich dabei?

Wie bereits erwähnt, wurden alle Projekte abgeschlossen. Die Flüssigmachung für die letzte Überweisung fand Anfang März 2021 statt. Dabei handelte es sich um die Saldozahlung in Höhe von 42.021,13 Euro des Beitrags für den Bau der Shahid Nazari Schule.

Mit freundlichen Grüßen

Der Landeshauptmann
Arno Kompatscher
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Projekttitel	Genehmigungsjahr	Einsatzgebiet	Landesfinanzierung	Abschlussdatum
Hilfsmaßnahmen zugunsten der vom Krieg betroffenen Bevölkerung Afghanistans	2001	Takhar, Badakshan	€ 25.822,84	
Ausstattung eines Krankenhauses in Baghlan, Afghanistan	2002	Baghlan	€ 15.583,00	
Umbau einer Abteilung des Krankenhauses in Baghlan, Afghanistan	2003	Baghlan	€ 24.000,00	
Projekt zum Aufbau eines Waisenhauses in Jaghori, Provinz Ghazni, Afghanistan	2003	Jaghori, Provinz Ghazni	€ 45.000,00	
Bau einer Schule, eines Kindergartens, einer Nähsschule und eines Sozialfürsorgezentrums in Kunduz (Afghanistan)	2005	Kunduz	€ 40.000,00	
2. Phase des Projektes zum Aufbau eines Waisenhauses in Jaghori, Afghanistan	2005	Jaghori, Provinz Ghazni	€ 45.000,00	
Bau einer Schule für Kinder und Mädchen in Tabqoos	2006	Tabqoos	€ 34.348,75	25/01/2008
Wiederaufbau der Schule Mohammad Alam Faisad in Kabul (Afghanistan)	2007	Kabul	€ 99.475,00	09/04/2008
Bau eines Schulhauses im Dorf Qalandari Loman	2007	Qlandari Loman	€ 52.513,00	11/12/2008
Erweiterung des Technical Institutes in Herat	2011	Herat	€ 53.446,00	11/10/2012
Verbesserung der Ausbildung und der Berufsertüchtigung in Afghanistan, durch den Erweiterungsbau des Technischen Institutes in Herat	2013	Herat	€ 39.038,00	11/04/2014
Verbesserung der Bildung von Schülern und Lehrern in Notsituationen durch einjährige Weiterbildungskurse in Kabul	2016	Kabul	€ 49.942,00	07/05/2018
Bau der Oberschule für Buben „Sang-e-mom“ in Nili, Provinz Daikundi, Afghanistan	2016	Nili, Provinz Daikundi	€ 259.000,00	18/04/2017
Working for a better tomorrow – Bau der Shahid Nazari Schule in Pato, Jaghoori	2018	Pato, Sang-e-masha, Jaghoori, Provinz Ghazni	€ 151.776,00	02/03/2021